Gegenüberstellung der neuen GHS-Piktogramme und der Gefahrensymbole nach GefStoffV

FUK
Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen

Physikalisch-chemische Gefahren und Umweltgefahren

GHS-Piktogramm	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie		H-Sätze	R-Sätze[1]	EU-Gefahrensymbol
Achtung	Gase unter Druck, Gruppe	verdichtetes Gas	H280	bisher nicht gekennzeichnet	
		verflüssigtes Gas	H280		
		Tiefgekühlt verflüssigtes Gas	H281		
		gelöstes Gas	H280		
Achtung	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie	1	H290	bisher nicht gekennzeichnet	
Achtung	Akut gewässergefährdend der Kategorie	1	H400	R50/53	umwelt-gefährlich
	Chronisch gewässergefährdend der Kategorien	1	H410	R50/53	
		2	H411[2]	R51/53	
		3	H412[3]	R52/53 (ohne Symbol)	
		4	H413[3]	R53 (ohne Symbol)	
Achtung	Die Ozonschicht schädigend		H420	R59	

1 R-Sätze geben eine Orientierung an. Sie lassen sich häufig nicht 1:1 in Gefahrenkategorien bzw. H-Sätze umwandeln.
2 Stoffe oder Gemische, die mit diesem H-Satz bezeichnet sind, werden mit Piktogramm, aber ohne Signalwort gekennzeichnet.
3 Stoffe oder Gemische, die mit diesem H-Satz bezeichnet sind, werden ohne Piktogramm und ohne Signalwort gekennzeichnet.

Das jeweils zum Piktogramm gehörende Signalwort „Gefahr“ oder „Achtung“ ergibt sich aus dem Grad der Gefährdung, d.h. der Kategorie und dem H-Satz. In der Tabelle wird dies hervorgehoben durch die farbliche Zuordnung: rot = Gefahr, blau = Achtung, schwarz = kein Signalwort z. B. Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 – H-Satz 290 erhält das Signalwort „Achtung“

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
Mittelstraße 51, 10117 Berlin, Tel.: 030 288763800, Fax: 030 288763808, E-Mail: info@dguv.de, Internet: www.dguv.de

Dezember 2010 Bestell-Nr. BGI/GUV-I 8658-1